

COVID-19 INFODEMIE IN EUROPA: EINE VISUELLE ANALYSE DER DESINFORMATION

Ein Faktencheck-Bericht von AFP,
CORRECTIV, Pagella Politica/
Facta, Full Fact und Maldita.es



INHALT

EINLEITUNG	4
GEMEINSAME THEMEN	5
SCHUTZ- UND HEILMITTEL	8
POLITISCHE FALSCHMELDUNGEN	10
WEITERE BEOBACHTUNGEN	12
BILL GATES	13
5G	15

EINLEITUNG

Dieser Bericht ist das Ergebnis einer Zusammenarbeit von unabhängigen Faktencheck-Organisationen aus fünf europäischen Ländern: **Pagella Politica** und **Facta** in Italien, **Maldita.es** in Spanien, **Full Fact** in Großbritannien, **CORRECTIV** in Deutschland und **Agence France-Presse (AFP)** in Frankreich.

Die Analyse umfasst Artikel, die diese fünf Faktenchecker im März und April veröffentlichten, während die Covid-19-Pandemie sich in Europa ausbreitete und umfassende Gesundheitsmaßnahmen getroffen wurden. Insgesamt erschienen in dieser Zeit 645 Artikel über Covid-19 und die sozialen und politischen Themen rund um den Ausbruch. Diese Zahl beinhaltet Faktenchecks, aber auch Hintergrundberichte – zum Beispiel erklärende Artikel über die Forschung zum Coronavirus oder die verschiedenen Regeln des Lockdowns in dem jeweiligen Land.

Dieser Bericht untersucht die gemeinsamen Themen der Misinformation zu Covid-19 (sowie unbelegte Theorien, die nicht zwangsläufig falsch sind), die sich in allen oder den meisten der fünf Länder zeigten. Er hebt außerdem einige Bereiche hervor, in denen sich die Themen unterschieden – wenn zum Beispiel ein Thema, das in einem oder zwei Ländern weit verbreitet war, in keinem der anderen Länder eine Rolle spielte.

Nicht alle falschen, unbelegten oder irreführenden Behauptungen über Covid-19 und die Pandemie wurden von Faktencheckern überprüft, und nicht alle Themen sind in diesen Bericht eingeflossen. Der Wissensstand hat sich in den vergangenen Monaten rasant verändert. Faktenchecker arbeiten mit begrenzten Ressourcen; nicht jede Behauptung können wir recherchieren. Dieser Bericht ist daher vor allem eine Analyse der viralsten und potenziell gefährlichen Behauptungen, die uns im Frühjahr 2020 begegnet sind.

GEMEINSAME THEMEN

Die folgenden Themen sind große Narrative der Misinformation, die in allen oder den meisten der fünf Länder auftauchten. Einige von ihnen überschneiden sich zum Teil, doch insgesamt sind sie nach unserer Einschätzung einzigartig genug, um sie hervorzuheben:



Schutz- und Heilmittel

Das wohl konstanteste Narrativ der Misinformation waren irreführende medizinische Ratschläge rund um angebliche Schutz- oder Heilmittel für Covid-19. Wir werden einige der häufigsten Themen dieser Rubrik noch ausführlicher betrachten.



Falschinformationen über 5G

Der Glaube, dass Covid-19 durch den neuen Mobilfunkstandard 5G verursacht (oder verschlimmert) wird, war weit verbreitet in allen fünf Ländern, aber insbesondere in Italien und Großbritannien. Die Behauptungen variierten stark, teilweise auch innerhalb eines Landes. Sie reichten von der Aussage, 5G-Strahlung stecke hinter der Erkrankung (Beispiele aus [Spanien](#), [Frankreich](#), [Italien](#), [Deutschland](#) und [Großbritannien](#)), über ein aus dem Kontext gerissenes Video eines zerstörten Telefonmastes (das in [Italien](#) und [Deutschland](#) kursierte) – bis hin zu breiteren 5G-Theorien, die mit anderen Verschwörungsmymen vermischt wurden (zum Beispiel in [Frankreich](#), [Spanien](#) und [Italien](#)).



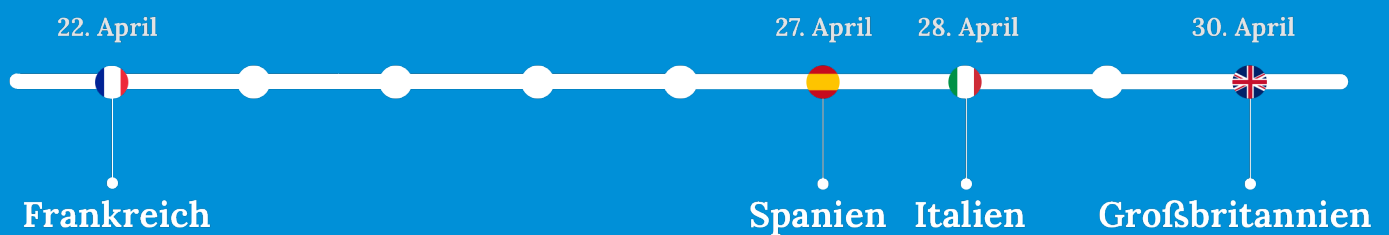
Infektionen vermeiden oder verhindern

Eng verwandt mit Behauptungen über Heilmittel für bereits infizierte Menschen waren medizinische Ratschläge, wie eine Infektion verhindert werden könne. Sie nahmen oft die Form langer Listen an, die richtige oder teilweise richtige Informationen mit unvernünftigen Ratschlägen vermischten. Sehr ähnliche Listen wurden in [Spanien](#) und [Frankreich](#) gesichtet, eine andere tauchte in [Großbritannien](#) auf. Ein wiederkehrendes Element war die Behauptung, dass warme Temperaturen das Virus angeblich abtöten könnten. Diese Behauptung kursierte auch in [Deutschland](#) und [Italien](#). Die Hinweise wurden oft mit falschen Quellenangaben versehen und Institutionen wie der [Johns Hopkins Universität](#), [Unicef](#) oder einfach [medizinischen Experten](#) zugeschrieben.



Die Behauptung, das Virus sei menschengemacht

Wir haben eine große Bandbreite von Behauptungen entdeckt, die um die These kreisten, das das Coronavirus nicht auf natürliche Weise, sondern durch Menschenhand entstanden sei. Eine dieser Falschaussagen bezog sich auf den Nobelpreisträger und Virologen Tasuku Honjo, der angeblich gesagt habe, das Virus sei nicht natürlich. Sie kursierte in Frankreich, Spanien, Italien, Großbritannien und später, außerhalb des hier analysierten Zeitraums, auch in Deutschland. Varianten der Behauptung, das Coronavirus stamme aus den USA und sei wahrscheinlich eine Biowaffe, tauchten in Deutschland, Spanien und Frankreich auf. Alternativ wurde behauptet, es sei in einem Labor in Wuhan kreiert worden (Behauptungen aus Spanien, Italien und Großbritannien). Oder, es sei lokal in einem bestimmten Land entstanden (zum Beispiel eine Falschmeldung aus Frankreich, es stamme vom Institut Pasteur, einem Forschungszentrum für Biologie und Medizin).



*Zeitstrahl mit den Falschinformationen über Nobelpreisträger Tasuku Honjo



Falschinformationen zu Impfungen

Falsche Gerüchte und Verschwörungsmythen rund um das Thema Impfen waren ein weiteres Hauptthema in allen fünf Ländern. Sie beinhalteten Falschmeldungen, dass Teilnehmer an frühen Impfstudien gestorben seien (Behauptungen über dieselbe Frau tauchten in Großbritannien, Spanien und Italien auf), oder dass Impfstoffe angeblich bereits zur Verfügung stünden (gesehen in Frankreich, Italien, Spanien und Großbritannien). Existierende Impfstoffe gegen Coronaviren bei Tieren wurden fälschlich als Proben eines SARS-CoV-2-Impfstoffes

bezeichnet (in Italien, Großbritannien und Spanien). Falschaussagen über verpflichtende oder erzwungene Impfungen kursierten in Deutschland und Spanien. Die Behauptungen über ein neues deutsches Gesetz für angebliche „Zwangsimpfungen“ tauchten außerhalb der Zeitspanne dieser Analyse auch in Großbritannien auf. In Frankreich verbreiteten sich außerdem falsch zugeordnete Behauptungen über zivile Unruhen in Südafrika rund um das Thema Impfungen.



Masken und Schutzkleidung

Ein weiteres verbindendes Element der Missinformation in allen Ländern waren Gesichtsmasken oder die Bereitstellung von Schutzausrüstung. Es gab generelle Fragen zur Effektivität von Masken (zum Beispiel in Deutschland, Spanien, Italien und Großbritannien), wie und wann offizielle Empfehlungen verändert wurde (Spanien), oder wie Masken am besten zu benutzen seien (Frankreich, Italien und Spanien). Außerdem kursierten spezifische Behauptungen, dass Masken nutzlos oder sogar gesundheitsschädlich wären (zum Beispiel in Deutschland und Spanien). Gerüchte gab es zudem über Schutzkleidung und Versorgungsketten, mit lokalen Beispielen aus Frankreich, Deutschland und Spanien.



Bill Gates

Der Microsoft-Gründer und Philanthrop Bill Gates stand im Fokus vieler Verschwörungsmymen, einschließlich der bereits erwähnten Theorien über Impfungen, den Ursprung des Coronavirus oder 5G. Insbesondere tauchte in viele Ländern die Behauptung auf, Gates hätte bereits ein Patent auf das neue Virus oder einen Impfstoff (zum Beispiel in Spanien und Großbritannien). Auch wurde geraunt, die Übung „Event 201“, an der Gates beteiligt war, zeige, dass er vorab von der Pandemie gewusst habe (in Großbritannien und Italien und außerhalb des analysierten Zeitraums auch in Deutschland).



Vergleiche mit der saisonalen Grippe

Irreführende Vergleiche zwischen dem Coronavirus-Ausbruch und der saisonalen Influenza tauchten in vielen Ländern auf – zum Beispiel Frankreich, Italien, Großbritannien und Spanien. Manchmal wurden sie von Einzelpersonen als Argumente in der Debatte über die öffentlichen Gesundheitsmaßnahmen angeführt, zum Beispiel in Deutschland und Italien.

SCHUTZ- UND HEILMITTEL

Die Bandbreite der Misinformation rund um Heilmittel, Präventionsmittel, Diagnosen und andere Wege, Covid-19 zu bekämpfen, war groß. Doch einige Falschinformationen tauchten in allen oder den meisten der fünf Länder auf.

Hydroxychloroquin und Chlordioxid

Die Medikamente Chloroquin und Hydroxychloroquin wurden als potenzielle Heilmittel von manchen Ärzten und diversen Personen des öffentlichen Lebens angepriesen, inklusive US-Präsident Donald Trump und Milliardär Elon Musk. Die Behauptung war Gegenstand von Artikeln aus [Großbritannien](#), [mehreren](#) aus [Frankreich](#) (einer der [bekanntesten Ärzte](#), die den Einsatz von Hydroxychloroquin empfehlen, ist Franzose) und [Spanien](#). Unterdessen tauchten in [Deutschland](#) und [wiederholt](#) in [Spanien](#) Behauptungen über Chlordioxid (ein Desinfektionsmittel) als angebliches Heilmittel für Covid-19 auf.

Wasser trinken und Gurgeln mit Salzwasser oder Essig

Unter den unbelegten medizinischen Tipps gegen eine Infektion war das Trinken von Wasser oder Gurgeln mit Salzwasser oder Essig weit verbreitet. In allen fünf Ländern tauchten solche Ratschläge auf – in [Deutschland](#), [Großbritannien](#), [Frankreich](#), [Italien](#) und [Spanien](#). Oft handelte es sich um Varianten derselben Liste mit Hinweisen, die in Textform in vielen Ländern kursierte.

Nikotin

Über die unbelegte Behauptung, dass Rauchen oder speziell Nikotin vor dem Coronavirus schützen könnte, wurde in [Deutschland](#), [Italien](#) und [Spanien](#) berichtet.






Ein Atemtest, der zeigt, ob man infiziert ist

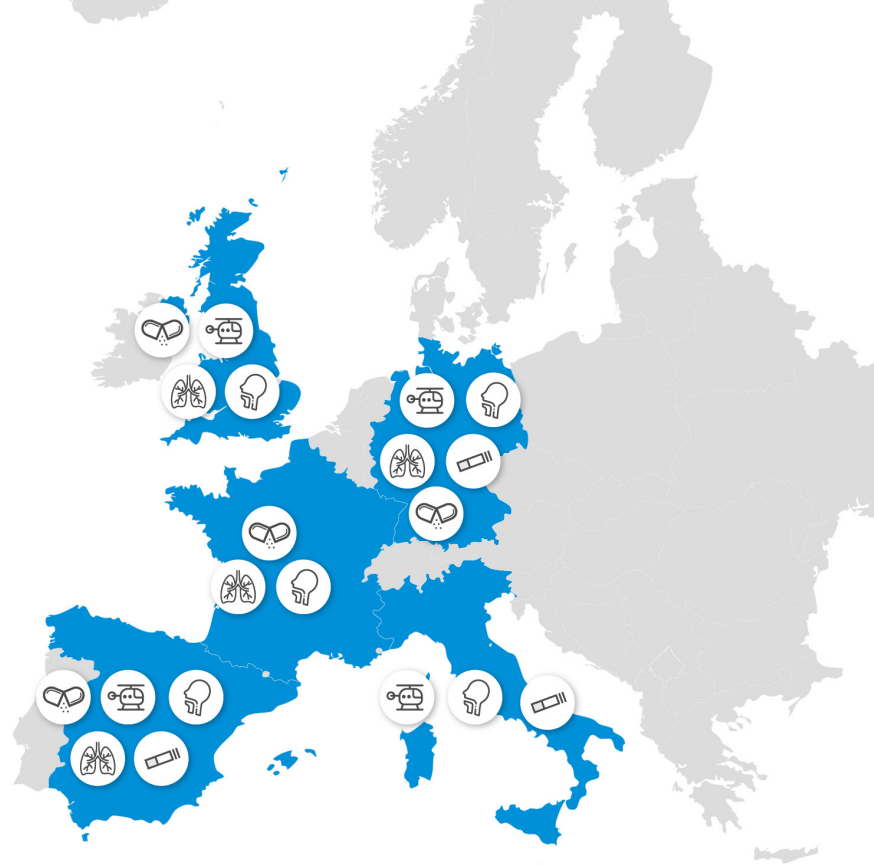
Oft tauchte im Zusammenhang mit dem Ratschlag, Wasser zu trinken, auch die Idee auf, dass Luftanhalten hilfreich sein könnte – entweder, um eine Infektion zu erkennen, oder um sie abzuwehren. Dieser (nicht sinnvolle) Hinweis kursierte in [Frankreich](#), [Deutschland](#), [Spanien](#) und [Großbritannien](#).



*Die Angaben im Zeitstrahl beziehen sich auf das Datum, an dem die Falschmeldung entdeckt wurde. Das Datum der Veröffentlichung des jeweiligen Artikels weicht daher teilweise davon ab.

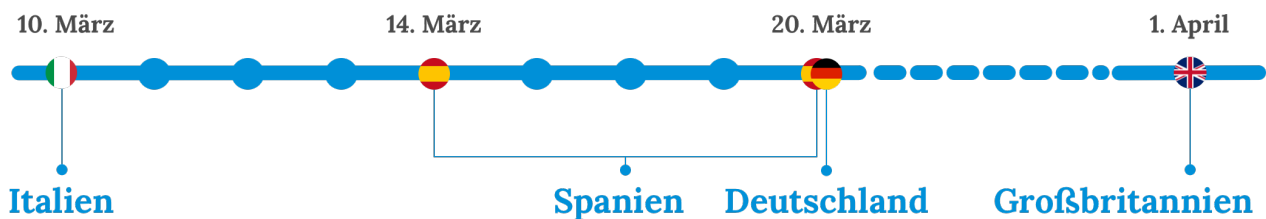
KARTE DER DESINFORMATION ZU SCHUTZ- UND HEILMITTELN

-  Hydroxychloroquin und Chlordioxid
-  Helikopter versprühen Pestizide oder Desinfektionsmittel
-  Wasser trinken und Gurgeln mit Salzwasser oder Essig
-  Ein Atemtest, der zeigt, ob man infiziert ist
-  Nikotin



Helikopter versprühen Pestizide oder Desinfektionsmittel

Eines der am weitesten verbreiteten Gerüchte war, dass Helikopter (meist beschrieben als Militär- oder Polizeihelikopter) Desinfektionsmittel oder Pestizide über einer infizierten Stadt versprühen würden. Die Falschmeldung verbreitete sich rasant über Ländergrenzen hinweg und enthielt meist wiederkehrende Elemente – es seien fünf Helikopter, und sie würden ihre Ladung nach 23 Uhr nachts versprühen. Das Gerücht kam vielleicht aus [Italien](#) und tauchte dann auch in [Spanien](#), [Deutschland](#) und [Großbritannien](#) auf. (Peter Burger von den niederländischen Faktencheckern *Nieuwscheckers* hat die außergewöhnliche Ausbreitung dieser Falschinformation [dokumentiert](#).)

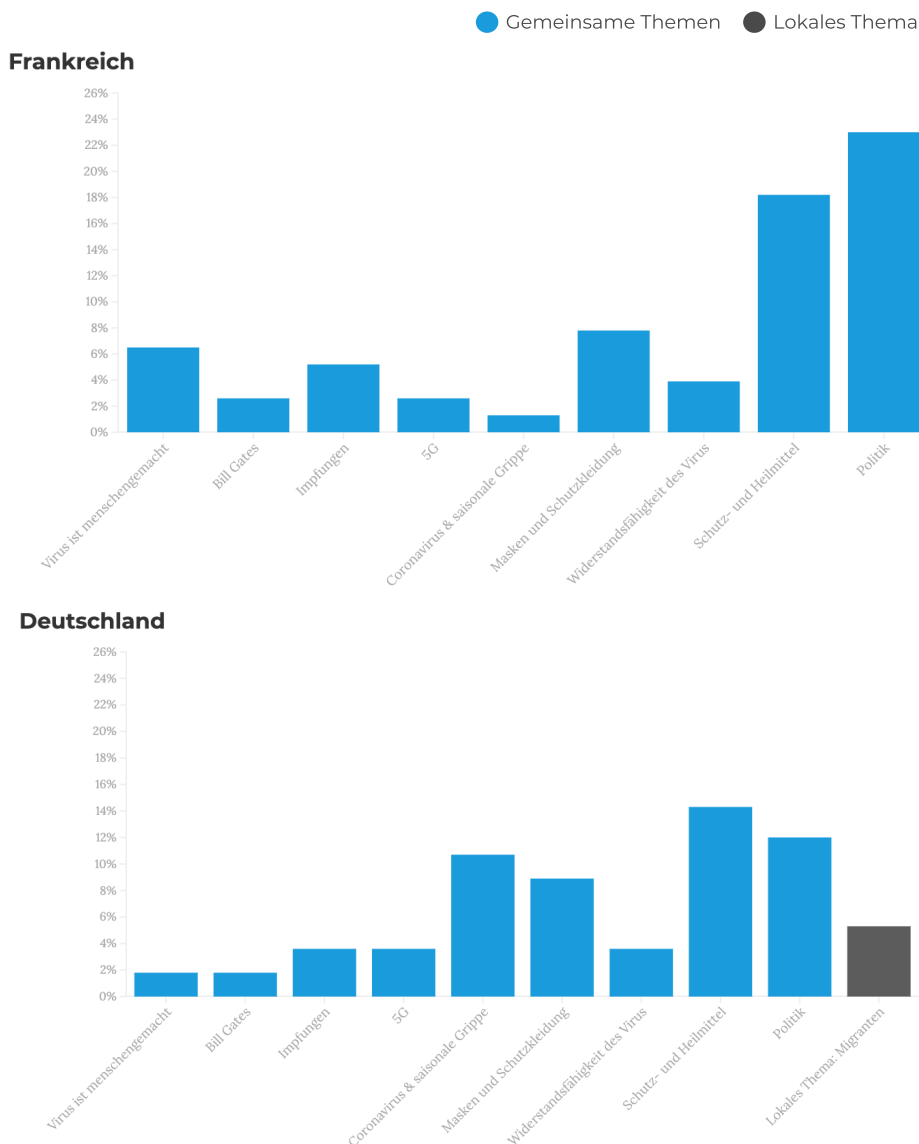


*Die Angaben im Zeitstrahl beziehen sich auf das Datum, an dem die Falschmeldung entdeckt wurde. Das Datum der Veröffentlichung des jeweiligen Artikels weicht daher teilweise davon ab.

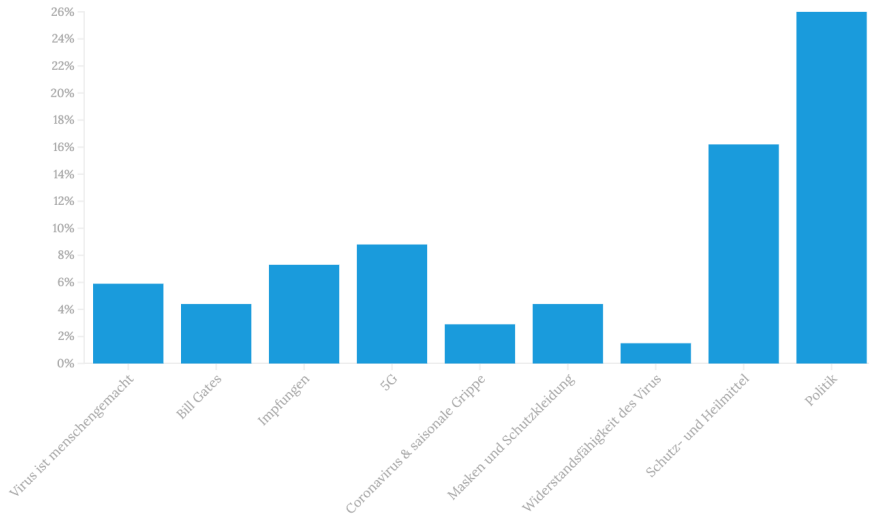
POLITISCHE FALSCHMELDUNGEN

Während tiefgreifende Gesundheitsmaßnahmen ergriffen wurden und das Virus sich in Europa ausbreitete, gab es in allen Ländern Falschinformationen zu nationalen Gesetzen und angeblichen Taten oder Aussagen von Politikern oder Institutionen. Die Details waren in der Regel spezifisch für das jeweilige Land, doch teilweise kursierten irreführende Berichte über die Situation in einem bestimmten Land in einem anderen.

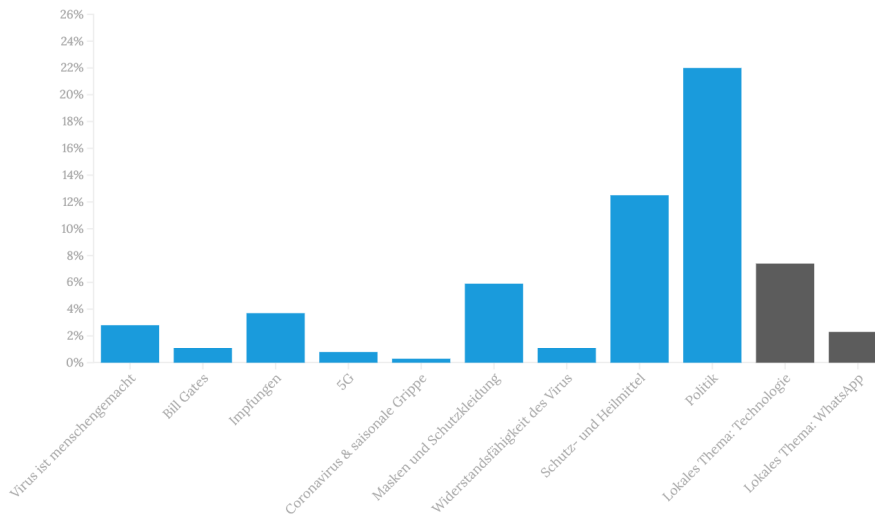
Der prozentuale Anteil der Faktenchecks über Falschinformationen zu politischen und sozialen Reaktionen auf den Ausbruch variiert je nach Land. Es kann nicht mit Sicherheit gesagt werden, ob der Grund dafür die tatsächliche Menge der Misinformation in diesem Land ist, oder redaktionelle Entscheidungen der Organisationen.



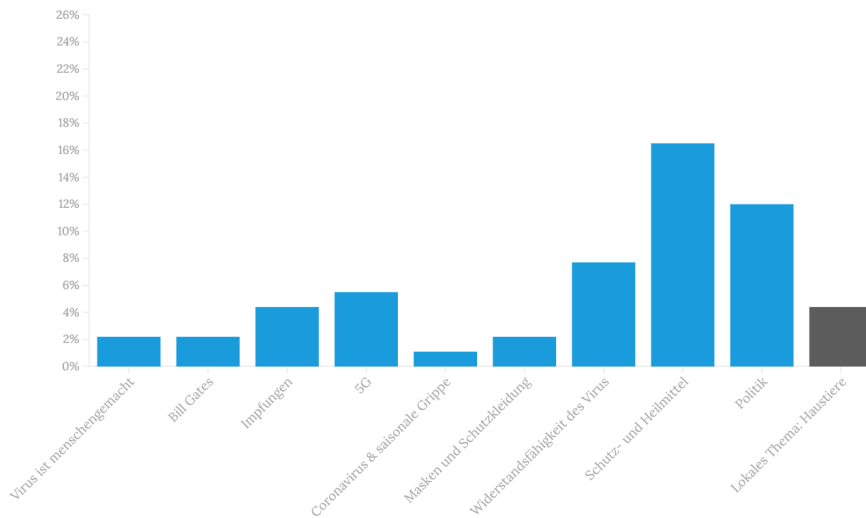
Italien



Spanien



Großbritannien



Der prozentuale Anteil (%) der Covid-19-Faktenchecks zu verschiedenen Themen in jedem Land. Über Missinformation zu politischen Themen wurde am häufigsten in Frankreich, Italien und Spanien berichtet. In Deutschland und Großbritannien handelten die meisten Artikel von angeblichen Schutz- und Heilmitteln.

WEITERE BEOBACHTUNGEN

Da die fünf Länder ihre Ausbrüche zur selben Zeit erlebten, verfolgte man in einem Land oft, was in einem anderen geschah. Besonders erwähnenswert: Im März, als Italien den Höhepunkt seines Ausbruchs vor den anderen Ländern erlebte, verbreiteten sich falsche und unbelegte Informationen über die Geschehnisse dort in [Deutschland](#), [Großbritannien](#), [Spanien](#) und [Frankreich](#).

Ein gemeinsames Thema in allen Ländern war auch die falsche Behauptung, dass Muslime bevorzugt behandelt würden oder sich nicht an die Gesundheitsmaßnahmen halten müssten. Beispiele dafür gab es in [Frankreich](#), [Großbritannien](#), [Deutschland](#), [Spanien](#) und, außerhalb der Zeitspanne dieses Berichts, in [Italien](#).

Einige Themen sind auch deshalb eine Erwähnung wert, weil sie in einem Land eine große Rolle spielten, in anderen jedoch gar nicht oder kaum vorkamen. In Großbritannien gab es eine große Anzahl unbelegter

Behauptungen über Haustiere und [wie der Ausbruch sich auf sie auswirkt](#). In Deutschland wurden verschiedene Behauptungen über Migranten und Flüchtlinge verbreitet, inklusive der Falschaussage, sie würden [heimlich](#) unter dem [Deckmantel des Lockdowns](#) ins Land gelassen. Gerüchte über chemisch behandelte Masken, mit deren Hilfe Menschen ausgeraubt werden sollten, kamen in [Spanien](#) und [Deutschland](#) vor, aber nicht in den anderen Ländern. Und Spanien erlebt eine große Zahl von [Betrugsversuchen](#) und Falschinformationen [in Bezug auf Technologie](#).

Interessant ist zudem, dass in Spanien die Behauptung kursierte, die Nutzeraktivität auf Whatsapp würde [überwacht oder zensiert](#). Diese Falschinformation hätte sich ebenfalls auf andere Länder ausbreiten können, da Whatsapp dort ebenfalls viel genutzt wird. Doch dies geschah nicht; die anderen Länder hatten mit diesem Thema nicht zu tun.



VERSCHWÖRUNGSMYTHEN RUND UM BILL GATES UND DIE PANDEMIE

Wie George Soros ist Bill Gates seit langer Zeit ein wiederkehrendes Ziel vieler Verschwörungsmysen. Doch mit der Covid-19-Pandemie und ihrer Flut an falschen Informationen stieg der Microsoft-Gründer in eine neue Dimension auf: Er wurde zum Sündenbock, der beschuldigt wurde, das Virus erschaffen, verbreitet oder gezüchtet zu haben, um die Welt zu kontrollieren und/oder Impfstoffe zu verkaufen.

Der Name des Milliardärs und Philanthropen tauchte früh während des Ausbruchs auf, Ende Januar [in Deutschland](#), einige Wochen bevor die Pandemie Europa hart traf. Eine Übung, bei der die möglichen Folgen einer schweren Pandemie durchgespielt wurden, befeuerte die ersten Anschuldigungen. Die Simulation mit dem Titel „[Event 201](#)“ wurde in Kooperation mit der Gates-Stiftung durchgeführt und basierte auf einem Coronavirus. Sie fand mehrere Wochen vor der Identifizierung der ersten Covid-19-Fälle durch chinesische Behörden im Dezember 2019 statt.

Obwohl es sich bei Coronaviren um eine große Virenfamilie handelt, die von einer gewöhnlichen Erkältung bis hin zu SARS verschiedene Krankheiten verursachen, wurde die Übung „Event 201“ als „Beweis“ für Gates' Schuld angesehen. Ähnliche Behauptungen

tauchten in [Frankreich](#), [Spanien](#), [Italien](#) und [Großbritannien](#) auf. Die Theorie dahinter: Gates habe das Virus erschaffen, oder zumindest bereits vor der Pandemie davon gewusst.

Verbunden damit wurde auch das Gerücht verbreitet, dass es ein Patent auf das neue Coronavirus gebe. Es sei 2015 [beim Pirbright Institut in Großbritannien angemeldet](#) worden, das finanziell unter anderem von der Gates Stiftung unterstützt wurde. Das Patent existiert, jedoch bezieht es sich nicht auf SARS-CoV-2. Auch diese Behauptung fußte auf der falschen Annahme, es gebe nur ein einziges Coronavirus.

Eine [ähnliche Falschmeldung aus Großbritannien](#) besagte, dass sowohl das Virus als auch der Impfstoff bereits patentiert seien und der Impfstoff der Gates-Stiftung gehöre. In [Deutschland](#) wurden Gates' Aussagen aus dem Kontext gerissen, so dass es den Anschein hatte, er wolle 2.000 Prozent Profit mit Impfstoffen machen.

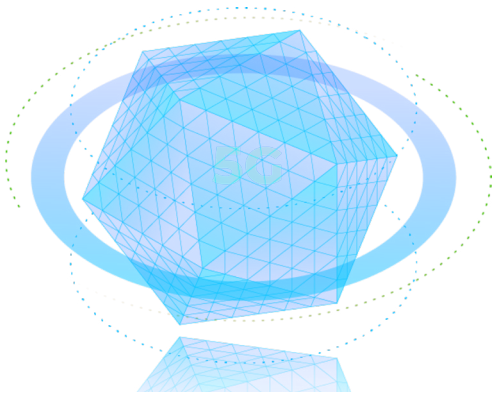
Wie ein Superschurke in einem James-Bond-Film wird der Milliardär porträtiert als jemand, der Menschen um jeden Preis kontrollieren will. In [Frankreich](#) behaupteten viele, er wolle Covid-19 als Vorwand nutzen, um mit Impfungen „Mikrochips“ einzupflanzen, damit er die ganze Bevölkerung identifizieren und aufspüren könne. Die Bill & Melinda Gates Foundation hat angekündigt, [250 Millionen Dollar](#) im Kampf gegen die Pandemie zu investieren. Sie finanziert eine breite Palette von Projekten im Bereich Gesundheit und Impfungen. Doch die aktuellen Behauptungen vermischen Projekte und Aussagen, interpretieren sie falsch oder übertreiben, um

irreführende Geschichten zu kreieren.

Weniger schädlich, aber nicht weniger falsch sind Darstellungen des Ex-Microsoft-Chef als Zyniker, der sich nicht um die dramatischen Auswirkungen des Virus schert: In [Spanien](#) wurde ihm ein Brief zugeschrieben, in dem Gates angeblich schrieb, das Coronavirus habe einen „spirituellen Nutzen“; es sei der „große Korrektor“ und hier, „um uns zu lehren, was wir offenbar vergessen haben“. Niemand hat diesen Brief jemals gesehen. Eine andere, beliebte Methode, um falsche Narrative zu erschaffen, sind manipulierte Bilder: In [Frankreich](#) und [Italien](#) teilten Nutzer ein Foto eines realen Gebäudes der Stiftung mit einer nachträglich eingefügten Aufschrift: „Zentrum für Globale Bevölkerungsreduktion“.

Nicht zuletzt wird Gates in Social-Media-Beiträgen in [Frankreich](#), [Italien](#) und [Deutschland](#) beschuldigt, indirekt verantwortlich zu sein für hunderttausende gelähmte Kinder in Indien aufgrund von Impfkampagnen, die er mit finanzierte. Diese Behauptungen sind nicht nur falsch, sondern können auch schwerwiegende Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit haben. „Solche Verschwörungsmythen sind mächtig genug, um das Vertrauen in Gesundheitsinstitutionen zu untergraben, und somit möglicherweise auch Impfquoten zu senken, was sehr besorgniserregend ist“, kommentiert Rory Smith, Forschungsleiter von [First Draft](#).

Die falschen Informationen über Bill Gates tauchten bereits im Januar auf und setzten sich bis in den Mai fort. Daher erschien es uns sinnvoll, sie alle in diese Fallstudie einzubeziehen anstatt uns auf März und April zu beschränken.



WIE VERSCHWÖRUNGSMYTHEN ÜBER 5G WÄHREND DER PANDEMIE VIRAL GINGEN

Sind 5G-Netzwerke schädlich für unsere Gesundheit? Diese Frage wurde bereits Monate bevor jemand den Begriff Covid-19 kannte gestellt. Doch während der Coronavirus-Krise wurde der Mythos, dass 5G auf irgendeine Weise für die Pandemie verantwortlich sei, sehr populär. Google Trends zeigt einen steilen Anstieg der weltweiten Suchanfragen mit dem Begriff „5G“ Ende März und Anfang April 2020, parallel zu vermehrten Suchen nach „Coronavirus 5G“.

Die neue Technologie wird seit 2019 schrittweise von den ersten Ländern eingeführt. Vor der Pandemie waren die Bedenken über 5G etwas, das ab und zu im Internet auftauchte. Ähnliche Kritik gibt es auch an etablierten Technologien: Seit Jahren behaupten manche, Strahlung von Geräten wie Mobiltelefonen, schnurlosen Telefonen, Wlan oder Rundfunkantennen könnte das Krebsrisiko erhöhen. Sicherheitsrichtlinien, die die Menge der Strahlung begrenzen, gelten für sie alle – inklusive 5G. Dennoch hat kein anderer Mobilfunkstandard die Gemüter je so erregt wie 5G.

Faktenchecker aus Spanien, Italien und Deutschland haben diese Behauptungen wiederholt widerlegt. Als das neue Coronavirus in China ausbrach, wurden die Theorien über 5G an die neue Bedrohung angepasst. Die Behauptung, 5G sei verantwortlich für die Todesfälle in Wuhan, tauchte in Europa bereits im Januar auf. Sie wurde in Großbritannien und Deutschland widerlegt, doch der Mythos blieb und tauchte im März und April in Spanien und Italien auf. Seit April haben Menschen in England tatsächlich begonnen, 5G-Masten anzuzünden.

Es gibt keine Belege, dass 5G Menschen schaden kann, ihr Immunsystem schwächt oder die Auswirkungen von SARS-CoV-2 verschlimmert. Behauptungen, dass 5G Körperzellen zerstört und grippeähnliche Symptome verursache, sind laut Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) ebenfalls falsch. Es erklärt, dass elektromagnetische Felder nur eine leichte, nicht spürbare Erwärmung der Körperoberfläche verursachen können, die nicht die Lunge erreicht.

Das stimmt überein mit Aussagen der WHO: „Die aktuellen Grenzwerte für Radiowellen-Frequenzen bewirken eine unerhebliche Erwärmung des menschlichen Körpers. (...) Unter der Voraussetzung, dass die Exposition unter den internationalen Richtlinien bleibt, sind keine Auswirkungen auf die öffentliche Gesundheit zu erwarten.“ 5G verwendet höhere Frequenzen als andere Technologien. Doch tatsächlich dringen elektromagnetische Felder weniger tief in das Gewebe des Körpers ein, je höher die Frequenz ist.

Und dieser Umstand hat definitiv nichts mit dem Coronavirus zu tun. In ihren Myth Busters zu Covid-19 betont die WHO: „5G-Mobilfunknetzwerke verbreiten KEIN Covid-19.“ Eine andere Behauptung, dass 5G das Hämoglobin in unserem Blut „verrückt spielen“ lasse, so dass es keinen Sauerstoff mehr transportiere, kursierte in Italien und wurde widerlegt. Außerdem, wie Alberto Nájara, Professor für Physik an der spanischen Universität von Castilla – La Mancha, sagt, ist eine Interaktion zwischen elektromagnetischer Strahlung und dem Virus nicht möglich.

Covid-19 ist eine globale Pandemie, doch 5G gibt es aktuell nur an bestimmten Orten. Einer davon ist Wuhan. Aber, wie die WHO erklärt: Menschen in Gegenden ohne die Technologie werden ebenfalls schwer krank oder sterben. Eine Karte, die in Frankreich verbreitet wurde, sollte angeblich eine Korrelation zwischen der Ausbreitung von Covid-19 und 5G-Netzen belegen. Es handelte sich um Desinformation – die Karte zeigte die Verbreitung von Glasfaser-Technologie in Frankreich 2019. Und frühe Studien aus Wuhan zeigten, dass Menschen infiziert wurden, die die Stadt nie besucht hatten, sondern Kontakt mit Familienangehörigen oder Freunden hatten, die dort lebten. Denn SARS-CoV-2 ist ein Virus, das von Mensch zu Mensch übertragen wird – und nicht durch elektromagnetische Strahlung.

Ein Bericht von:



Mit Unterstützung
von:



Der Bericht „Covid-19-Infodemie in Europa: Eine visuelle Analyse der Desinformation“ steht unter der folgenden Creative Commons Lizenz: Creative Commons Attribution 4.0 International License (CC BY 4.0)

covidinfodemic.eu